

Stadtteilbeirat Brachenfeld-Ruthenberg

Niederschrift

über die 32. Öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirates Brachenfeld-Ruthenberg
am 18. November 2021 im Gemeindezentrum der ev. Luth. Dietrich Bonhoeffer
Kirchengemeinde, Tizianstraße 9-11, 24539 Neumünster

Anwesend:	Herr Andreas Gärtner Herr Hans-Jürgen Gorba Herr Gerd Kühl Herr Frank Matthiesen Herr Roman Wagner (ab TOP 5)
Entschuldigt:	Frau Sarah Conradt Herr Sönke Thies
Ferner anwesend:	Frau Albrecht – Seniorenbeirat Frau Krüger – Stadtplanung / Erschließung Herr Best und Herr Kraft – Polizei Gadeland
Zuhörer:	21
Beginn der Sitzung:	19.00 Uhr
Ende der Sitzung:	21.20 Uhr

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Gorba eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

3. Genehmigung der letzten Niederschrift vom 30. September 2021

Die Niederschrift wird genehmigt.

2.

4. Beschlusskontrolle

Mehrgenerationenweise die Planungen sind abgeschlossen. Aufgrund fehlender Haushaltsmittel wurde die bauliche Umsetzung zunächst verschoben

662
61

5. Einwohnerfragestunde

Eine Anwohnerin aus der Tizianstr. fragt wieso dürfen Autos in der Tizianstr. in der Kurve geparkt werden?

32

Ein Anwohner aus der Paul-Böhm-Str. fragt wieso das Erstaufnahmelager entgegen der Zusage der Politik in naher Zukunft mit „ca. 1.000 Personen“ belegt werden soll.

12

6. Satzung über die Aufhebung der Bebauungspläne Nr.128 „Köstersche Fabrik“ samt seiner 1.und 2. Änderung frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach §3 1 BauGB

61

Frau Krüger präsentiert foliengestützt die Aufhebung der Bebauungspläne. (siehe auch anhängende Datei)

7. Bebauungsplan Nr. 189 „Störpark“ frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB

61

Frau Krüger erklärt für jeden verständlich foliengestützt den Bebauungsplan Nr. 189 (siehe auch anhängende Datei) damit im Störpark eine Apotheke ansiedeln kann.

Herr Matthiesen fordert die Verwaltung auf „einen Weichmacher“ einzubauen. So soll eine Konkurrenz zum Standort – Ruthenberger Markt – vermieden werden. Es soll bei Neuansiedlungen im Störpark darauf geachtet werden ob diese nicht schon am Ruthenberger Markt vorhanden ist und umgekehrt.

8. Bürgeranregungen

Eine Anwohnerin regt an den Weg der über die Brücke vom - Am Geilenbek nach Gadeland führt besser auszuleuchten.

66

9. Mitteilungen

Die Fußgängerbrücke Brüningsweg über die Schwale wird erneuert.

66

10. Verschiedenes

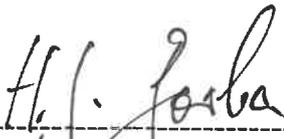
Vermutlich Mitarbeiter des FEK parken ihre Autos in der Störstr. sowie in den

3.

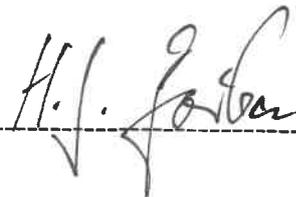
umliegenden Straßen das führt zur Verärgerung der Anwohner – wie soll es erst werden wenn die neue Landesbehörde mit ca. 500 Mitarbeitern in der Erstaufnahme ihre Arbeit aufnimmt. In der Erstaufnahme sollen nur 250 Stellplätze für PKW's geplant sein?

32
12

Neumünster, den 5. Dezember 2021



Hans-Jürgen Gorba
Stadtteilversteher



verantwortlich für das Protokoll